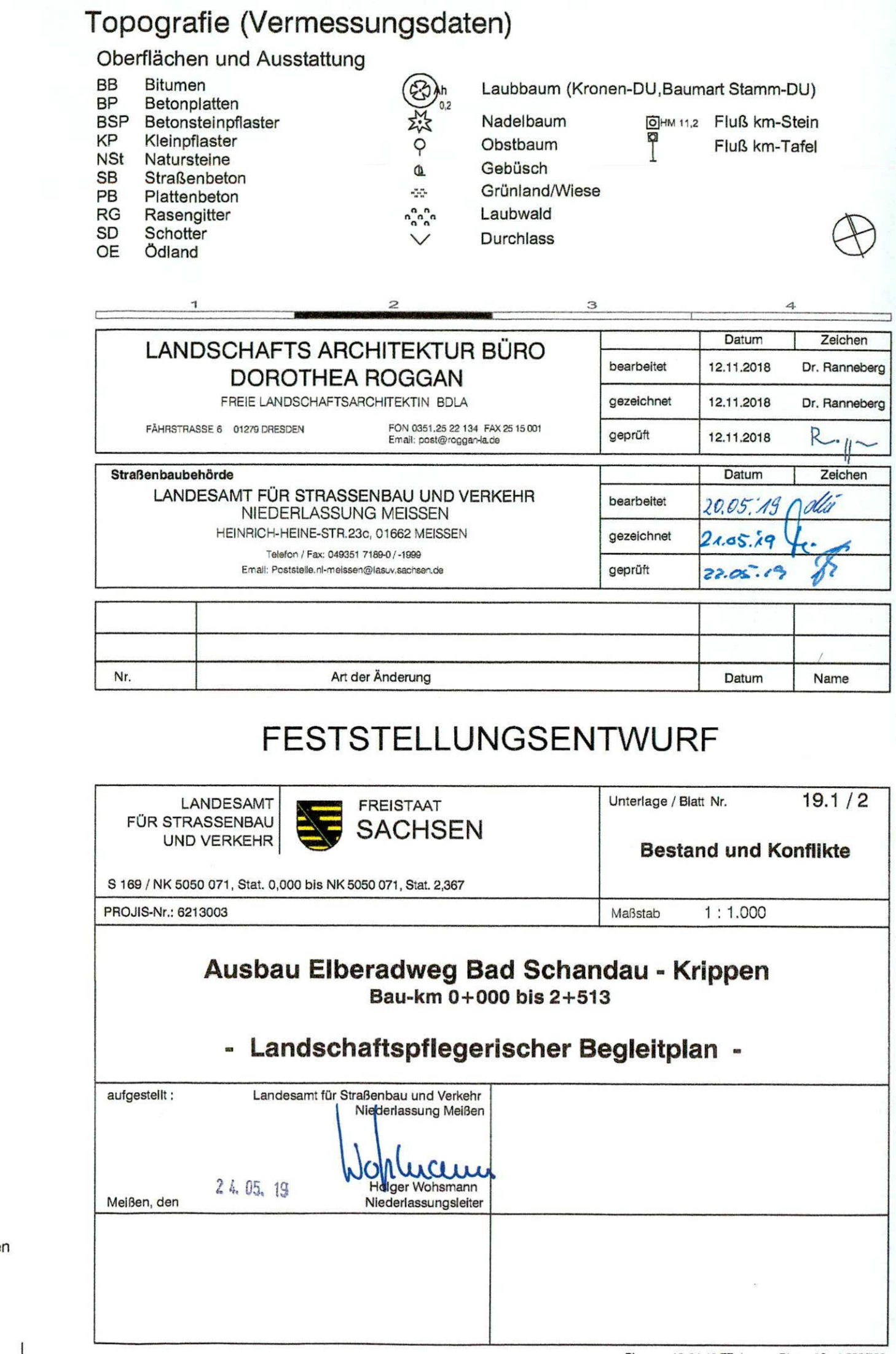
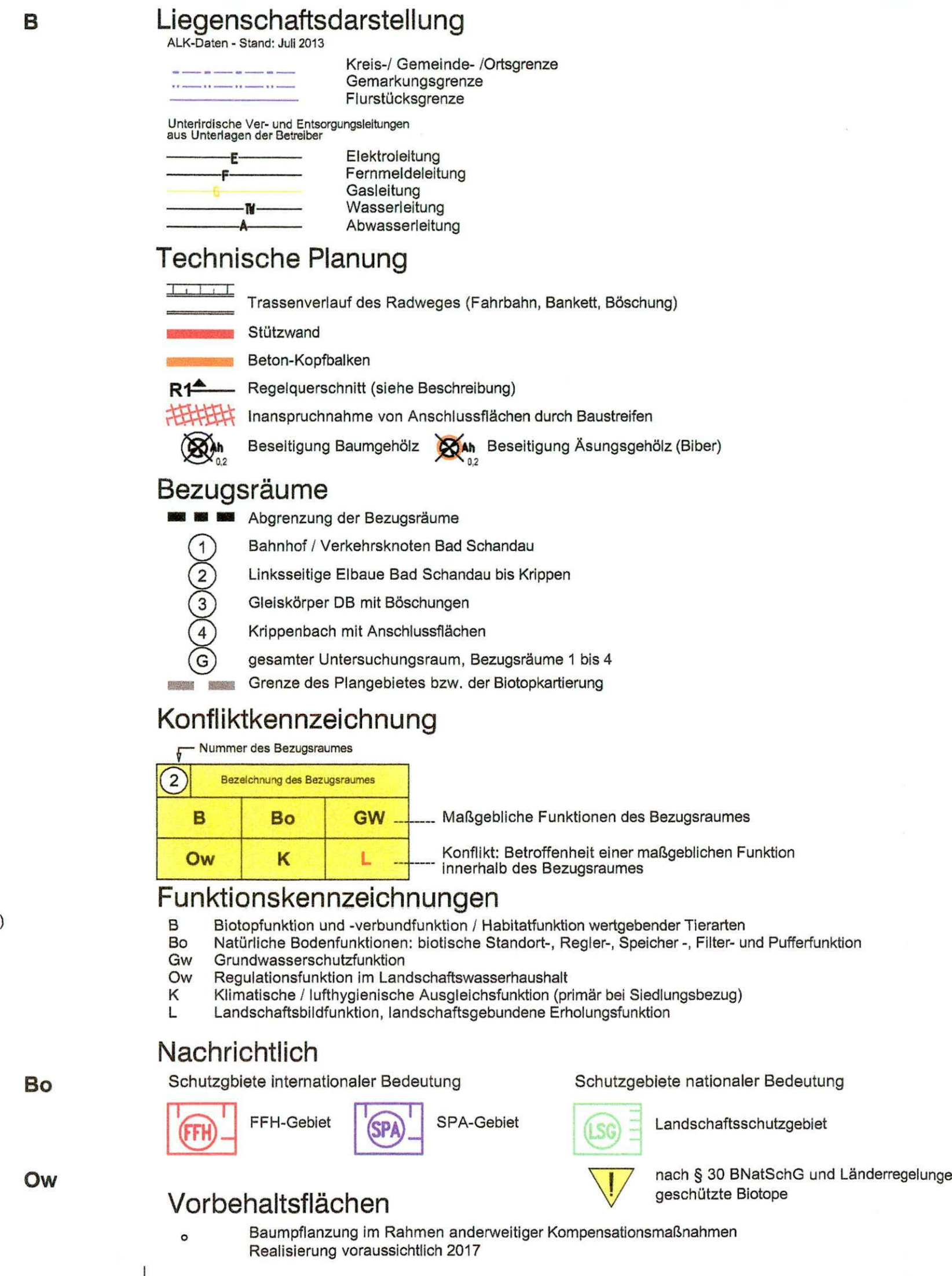
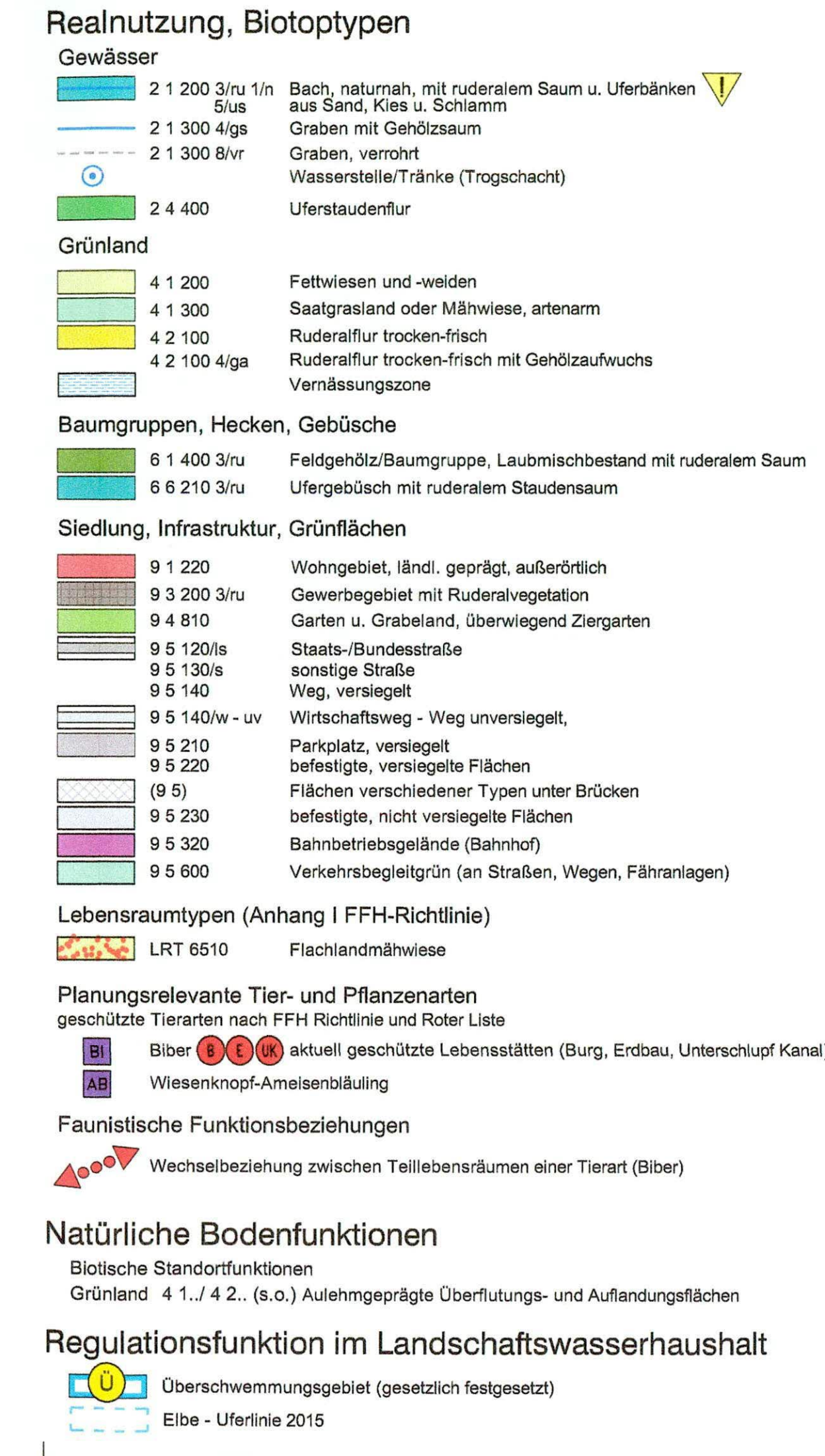


Realnutzung, Biotoptypen	
<b>Gewässer</b>	
2 1 200 3/ru	Bach, naturnah, mit ruderalem Saum u. Uferbänken
2 1 300 4/gs	Graben mit Gehölzsaum
2 1 300 8/vr	Graben, verrohrt
2 4 400	Wasserstelle/Tränke (Trogtschacht)
2 4 400	Uferstaudenflur
<b>Grünland</b>	
4 1 200	Fettwiesen und -weiden
4 1 300	Saatgrasland oder Mähwiese, artenarm
4 2 100	Ruderalflur trocken-frisch
4 2 100 4/ga	Ruderalflur trocken-frisch mit Gehölzaufwuchs
	Vernässungszone
<b>Baumgruppen, Hecken, Gebüsche</b>	
6 1 400 3/ru	Feldgehölz/Baumgruppe, Laubmischbestand mit ruderalem Saum
6 6 210 3/ru	Ufergehölz mit ruderalem Staudensaum
<b>Siedlung, Infrastruktur, Grünflächen</b>	
9 1 220	Wohngebiet, ländl. geprägt, außerörtlich
9 3 200 3/ru	Gewerbegebiet mit Ruderalvegetation
9 4 810	Garten u. Grabeland, überwiegend Ziergarten
9 5 120/ls	Staats-/Bundesstraße
9 5 130/s	sonstige Straße
9 5 140	Weg, versiegelt
9 5 140/w - uv	Wirtschaftsweg - Weg unversiegelt
9 5 210	Parkplatz, versiegelt
9 5 220	befestigte, versiegelte Flächen
(9 5)	Flächen verschiedener Typen unter Brücken
9 5 230	befestigte, nicht versiegelte Flächen
9 5 320	Bahnbetriebsgelände (Bahnhof)
9 5 600	Verkehrsbegleitgrün (an Straßen, Wegen, Fähranlagen)
<b>Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)</b>	
LRT 6510	Flachlandmähwiese
<b>Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten</b>	
geschützte Tierarten nach FFH Richtlinie und Roter Liste	
BI	Biber
AB	Wiesenknapf-Ameisenbläuling
<b>Faunistische Funktionsbeziehungen</b>	
↔	Wechselbeziehung zwischen Teil Lebensräumen einer Tierart (Biber)
<b>Natürliche Bodenfunktionen</b>	
Biologische Standortfunktionen	
Grünland 4 1./ 4 2.. (s.o.)	Aulehmgeprägte Überflutungs- und Auflandungsflächen
<b>Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt</b>	
Ü	Überschungsungsgebiet (gesetzlich festgesetzt)
Elbe - Uferlinie 2015	

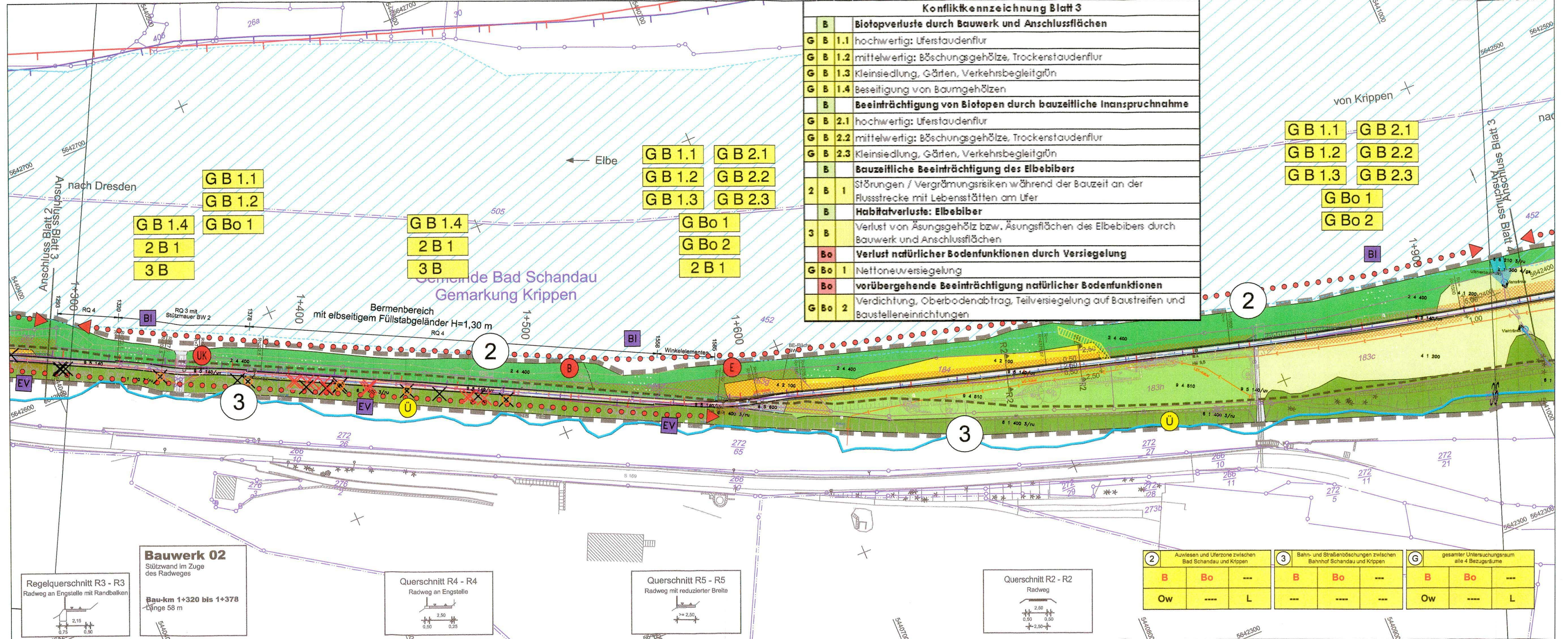
Liegendenschaftsdarstellung	
ALK-Daten - Stand: Juli 2013	
--- Kreis-/ Gemeinde-/ Ortsgränze	
--- Gemarkungsgrenze	
--- Flurstücksgrenze	
Unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen	
--- E	Elektroleitung
--- F	Fernmeldeleitung
--- G	Gasleitung
--- W	Wasserleitung
--- A	Abwasserleitung
<b>Technische Planung</b>	
--- Trassenverlauf des Radweges (Fahrbahn, Bankett, Böschung)	
--- Stützwand	
--- Beton-Kopfbalken	
R1	Regelquerschnitt (siehe Beschreibung)
--- Inanspruchnahme von Anschlussflächen durch Baustreifen	
--- Beseitigung Baumgehölz	
--- Beseitigung Äsungsgehölz (Biber)	
<b>Bezugsräume</b>	
--- Abgrenzung der Bezugsräume	
1	Bahnhof / Verkehrsknoten Bad Schandau
2	Linksseitige Elbaue Bad Schandau bis Krippen
3	Gleiskörper DB mit Böschungen
4	Krippenbach mit Anschlussflächen
G	gesamter Untersuchungsraum, Bezugsräume 1 bis 4
--- Grenze des Plangebietes bzw. der Biotopkartierung	
<b>Konfliktkennzeichnung</b>	
--- Nummer des Bezugsraumes	
2	Bezeichnung des Bezugsraumes
B	Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes
Bo	
GW	
Ow	
K	Konflikt: Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb des Bezugsraumes
L	
<b>Funktionskennzeichnungen</b>	
B	Biotopfunktion und -verbundfunktion / Habitatfunktion wertgebender Tierarten
Bo	Natürliche Bodenfunktionen: biotische Standort-, Regler-, Speicher-, Filter- und Pufferfunktion
Gw	Grundwasserschutzfunktion
Ow	Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
K	Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (primär bei Siedlungsbezug)
L	Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion
<b>Nachrichtlich</b>	
--- Schutzgebiete internationaler Bedeutung	
FFH	FFH-Gebiet
SPA	SPA-Gebiet
LSG	Landschaftsschutzgebiet
--- nach § 30 BNatSchG und Länderregelungen	
--- geschützte Biotope	
<b>Vorbehaltsflächen</b>	
--- Baumpflanzung im Rahmen anderweitiger Kompensationsmaßnahmen	
--- Realisierung voraussichtlich 2017	

Topografie (Vermessungsdaten)	
BB	Bitumen
BSP	Betonsteinpflaster
KP	Kleinpflaster
NS	Naturstein
SB	Straßenbeton
PB	Plattenbeton
RG	Rasengitter
SD	Schotter
OE	Odland
Laubbaum (Kronen-DU, Baumart Stamm-DU)	
Nadelbaum	
Obstbaum	
Gebüsch	
Grünland/Wiese	
Laubwald	
Durchlass	
Fluß km-Stein	
Fluß km-Tafel	
<b>LANDSCHAFTS ARCHITEKTUR BÜRO DOROTHEA ROGGAN</b>	
Freie Landschaftsarchitektin BDIA	
Fährstraße 6 01279 DRESDEN	
Telefon / Fax: 0351 25 22 134 FAX 25 15 001	
E-Mail: post@roggan-buero.de	
<b>Strassenbaubehörde</b>	
LANDESamt FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR NIEDERLASSUNG MEIßEN	
HEINRICH-HEINE-STR.23c 01662 MEIßEN	
Telefon / Fax: 0351 51 7180-0 / -1999	
E-Mail: Poststelle.ni-meissen@lsv.sachsen.de	
<b>FESTSTELLUNGSENTWURF</b>	
LANDESamt FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR	
Freistaat SACHSEN	
Unterlage / Blatt Nr. 19.1 / 1	
<b>Bestand und Konflikte</b>	
S 169 / NK 5050 071, Stat. 0,000 bis NK 5050 071, Stat. 2,367	
PROJIS-Nr.: 6213003	
Maßstab 1 : 1.000	
<b>Ausbau Elberadweg Bad Schandau - Krippen</b>	
Bau-km 0+000 bis 2+513	
<b>- Landschaftspflegerischer Begleitplan -</b>	
aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr	
Niederlassung Meißen	
Meißen, den 24.05.19	
Holger Wörmann	
Niederlassungsleiter	









Konfliktkennzeichnung Blatt 3		
Biotopverluste durch Bauwerk und Anschlussflächen		
GB 1.1	hochwertig:	Uferstaudenflur
GB 1.2	mittelwertig:	Böschungseghölze, Trockenstaudenflur
GB 1.3	Kleinsiedlung, Gärten, Verkehrsbegleitgrün	
GB 1.4	Beseitigung von Baumgehölzen	
Beeinträchtigung von Biotopen durch bauzeitliche Inanspruchnahme		
GB 2.1	hochwertig:	Uferstaudenflur
GB 2.2	mittelwertig:	Böschungseghölze, Trockenstaudenflur
GB 2.3	Kleinsiedlung, Gärten, Verkehrsbegleitgrün	
Bauzeitliche Beeinträchtigung des Elbebibers		
2 B 1	Störungen / Vergrämrungsrisiken während der Bauzeit an der Flussstrecke mit Lebensstätten am Ufer	
Habitatverluste: Elbebiber		
3 B	Verlust von Äsungsgehölz bzw. Äsungsflächen des Elbebibers durch Bauwerk und Anschlussflächen	
Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Versiegelung		
G Bo 1	Nettoneuversiegelung	
vorübergehende Beeinträchtigung natürlicher Bodenfunktionen		
G Bo 2	Verdichtung, Oberbodenabtrag, Teilversiegelung auf Baustreifen und Baustelleneinrichtungen	

Realnutzung, Biotoptypen		
Gewässer		
2 1 200 3/ru	1/n	Bach, naturnah, mit ruderalem Saum u. Uferbänken
2 1 300 4/gs		Graben mit Gehölzsaum
2 1 300 8/iv		Graben, verrohrt
2 4 400		Uferstaudenflur
Grünland		
4 1 200		Fettwiesen und -weiden
4 1 300		Saatgrasland oder Mähwiese, artenarm
4 2 100		Ruderalflur trocken-frisch
4 2 100 4/ga		Ruderalflur trocken-frisch mit Gehölzaufwuchs
		Vernässungszone
Baumgruppen, Hecken, Gebüsche		
6 1 400 3/ru		Feldgehölz/Baumgruppe, Laubmischbestand mit ruderalem Saum
6 6 210 3/ru		Ufergehölz mit ruderalem Staudensaum
Siedlung, Infrastruktur, Grünflächen		
9 1 220		Wohngebiet, ländl. geprägt, außerörtlich
9 3 200 3/ru		Gewerbegebiet mit Ruderalvegetation
9 4 810		Garten u. Grabeland, überwiegend Ziergarten
9 5 120/ls		Staats-/Bundesstraße
9 5 130/ls		sonstige Straße
9 5 140		Weg, versiegelt
9 5 140/w - uv		Wirtschaftsweg - Weg unversiegelt
9 5 210		Parkplatz, versiegelt
9 5 220		befestigte, versiegelte Flächen
(9 5)		Flächen verschiedener Typen unter Brücken
9 5 230		befestigte, nicht versiegelte Flächen
9 5 320		Bahnbetriebsgelände (Bahnhof)
9 5 600		Verkehrsbegleitgrün (an Straßen, Wegen, Fähranlagen)
Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)		
LRT 6510		Flachlandmähwiese
Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten		
BI		Biber
UK		aktuell geschützte Lebensstätten (Burg, Erdbau, Unterschlupf Kanal)
AB		Wiesenknochen-Ameisenbläuling
Faunistische Funktionsbeziehungen		
↔		Wechselbeziehung zwischen Teilräumen einer Tierart (Biber)
Natürliche Bodenfunktionen		
Biotische Standortfunktionen		
Grünland 4 1.../ 4 2... (s.o.) Aulehmgeprägte Überflutungs- und Auflandungsflächen		
Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt		
Ü		Überschungsungsgebiet (gesetzlich festgesetzt)
Elbe		Uferlinie 2015

2	Aufland und Uferzone zwischen Bad Schandau und Krippen			3	Bahn- und Straßenböschungen zwischen Bahnhof Schandau und Krippen			G	gesamter Untersuchungsraum alle 4 Bezugsräume		
B		Bo		---		B		Bo		---	
Ow		---		L		---		---		---	
Ow		---		L		---		---		---	

### Liegenschaftsdarstellung

ALK-Daten - Stand: Juli 2013

Kreis-/ Gemeinde-/ Ortsgränze  
Gemarkungsgrenze  
Flurstücksgrenze

Unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen  
aus Unterlagen der Betreiber

Elektroleitung  
Fernmeldeleitung  
Gasleitung  
Wasserleitung  
Abwasserleitung

### Technische Planung

Trassenverlauf des Radweges (Fahrbahn, Bankett, Böschung)  
Stützwand  
Beton-Kopfbalken  
Regelquerschnitt (siehe Beschreibung)  
Inanspruchnahme von Anschlussflächen durch Baustreifen  
Beseitigung Baumgehölz  
Beseitigung Äsungsgehölz (Biber)

### Bezugsräume

Abgrenzung der Bezugsräume

- Bahnhof / Verkehrsknoten Bad Schandau
- Linksseitige Elbaue Bad Schandau bis Krippen
- Gleiskörper DB mit Böschungen
- Krippenbach mit Anschlussflächen

gesamter Untersuchungsraum, Bezugsräume 1 bis 4  
Grenze des Plangebietes bzw. der Biotopkartierung

### Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes

B	Bo	GW	Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes
Ow	K	L	Konflikt: Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb des Bezugsraumes

### Funktionskennzeichnungen

B Biotopfunktion und -verbundfunktion / Habitatfunktion wertgebender Tierarten  
Bo Natürliche Bodenfunktionen: biotische Standort-, Regler-, Speicher-, Filter- und Pufferfunktion  
Gw Grundwasserschuttfunktion  
Ow Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt  
K Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (primär bei Siedlungsbezug)  
L Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion

### Nachrichtlich

Schutzgebiete internationaler Bedeutung  
FFH-Gebiet  
SPA-Gebiet  
Landschaftsschutzgebiet  
nach § 30 BNatSchG und Länderregelungen geschützte Biotope

### Vorbehaltsflächen

Baumpflanzung im Rahmen anderweitiger Kompensationsmaßnahmen  
Realisierung voraussichtlich 2017

### Topografie (Vermessungsdaten)

BB Bitumen  
BP Betonplatten  
BSP Betonsteinpflaster  
KP Kleinpflaster  
NST Naturstein  
SB Straßenbeton  
PB Plattenbeton  
RG Rasengitter  
SD Schotter  
OE Odland

Laubbaum (Kronen-DU, Baumart Stamm-DU)  
Nadelbaum  
Obstbaum  
Gebüsch  
Grünland/Wiese  
Laubwald  
Durchlass

### LANDSCHAFTS ARCHITEKTUR BÜRO DOROTHEA ROGGAN

Freie Landschaftsarchitektin BDLA  
Fährstraße 6 01219 DRESDEN  
FON 0361.25.22.134 FAX 26.15.001  
E-Mail: post@roggan-b.de

Datum	Zeichen
12.11.2018	Dr. Ranneberg
12.11.2018	Dr. Ranneberg
12.11.2018	R

### Strassenbaubehörde

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR  
NIEDERLASSUNG MEISSEN  
HEINRICH-HEINE-STR.23c, 01662 MEISSEN  
Telefon / Fax: 049351 7180-0 / -1999  
E-Mail: Poststelle.ni-meissen@lsv.sachsen.de

Datum	Zeichen
20.05.19	dl
20.05.19	J

### FESTSTELLUNGSENTWURF

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR  
FREISTAAT SACHSEN  
S 169 / NK 5050 071, Stat. 0,000 bis NK 5050 071, Stat. 2,367  
PROJIS-Nr.: 6213003

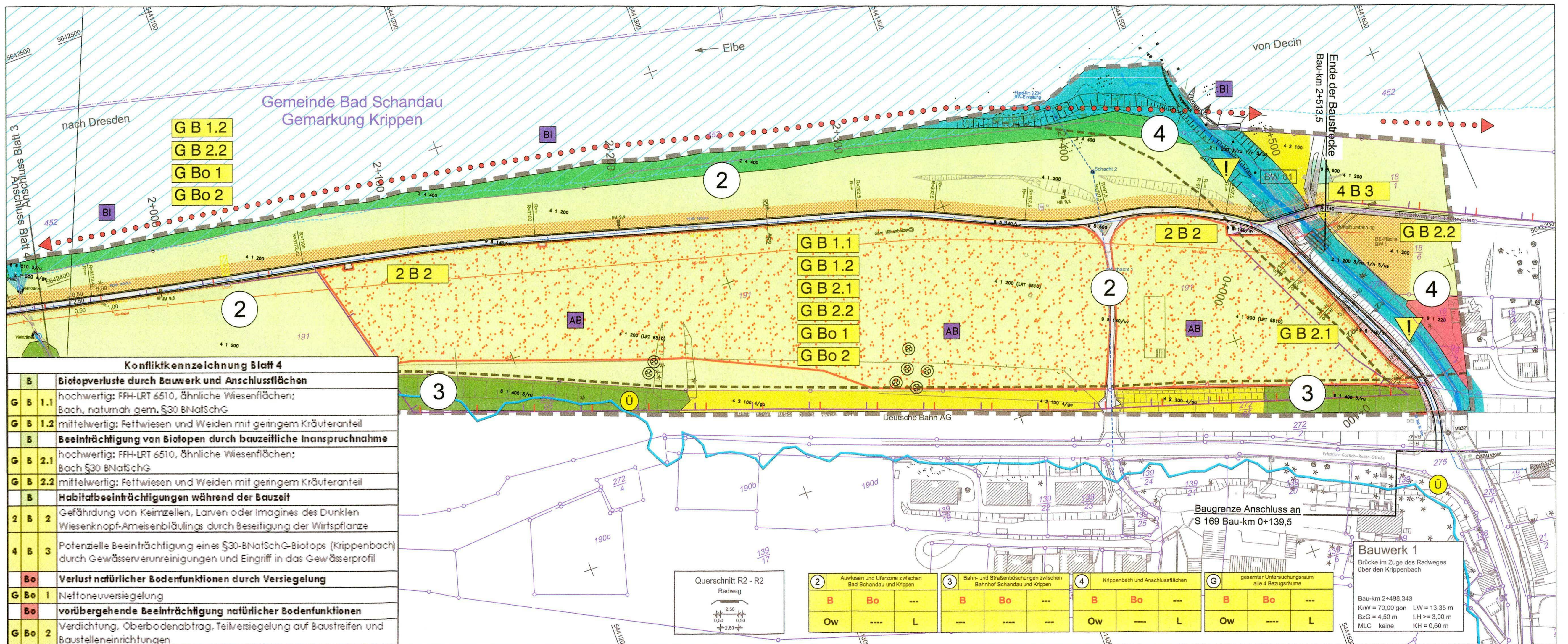
Unterlage / Blatt Nr. 19.1 / 3  
Bestand und Konflikte  
Maßstab 1 : 1.000

### Ausbau Elberadweg Bad Schandau - Krippen

Bau-km 0+000 bis 2+513  
- Landschaftspflegerischer Begleitplan -

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Niederlassung Meißen  
Meißen, den 24.05.19  
Holger Wohmann  
Niederlassungsleiter





Realnutzung, Biotoptypen		
<b>Gewässer</b>		
2 1 200 3/ru 1/n	Bach, naturnah, mit ruderalem Saum u. Uferbänken	!
5/us	aus Sand, Kies u. Schlamm	
2 1 300 4/gs	Graben mit Gehölzsaum	
2 1 300 8/vr	Graben, verrohrt	
	Wasserstelle/Tränke (Trog-schacht)	
2 4 400	Uferstaudenflur	
<b>Grünland</b>		
4 1 200	Fettwiesen und -weiden	
4 1 300	Saatgrasland oder Mähwiese, artenarm	
4 2 100	Ruderalflur trocken-frisch	
4 2 100 4/ga	Ruderalflur trocken-frisch mit Gehölzaufwuchs	
	Vernässungszone	
<b>Baumgruppen, Hecken, Gebüsche</b>		
6 1 400 3/ru	Feldgehölz/Baumgruppe, Laubmischbestand mit ruderalem Saum	
6 6 210 3/ru	Ufergehölz mit ruderalem Staudensaum	
<b>Siedlung, Infrastruktur, Grünflächen</b>		
9 1 220	Wohngebiet, ländl. geprägt, außerörtlich	
9 3 200 3/ru	Gewerbegebiet mit Ruderalvegetation	
9 4 810	Garten u. Grabeland, überwiegend Ziergarten	
9 5 120/ls	Staats-/Bundesstraße	
9 5 130/s	sonstige Straße	
9 5 140	Weg, versiegelt	
9 5 140/w - uv	Wirtschaftsweg - Weg unversiegelt	
9 5 210	Parkplatz, versiegelt	
9 5 220	befestigte, versiegelte Flächen	
(9 5)	Flächen verschiedener Typen unter Brücken	
9 5 230	befestigte, nicht versiegelte Flächen	
9 5 320	Bahnbetriebsgelände (Bahnhof)	
9 5 600	Verkehrsbegleitgrün (an Straßen, Wegen, Fähranlagen)	
<b>Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)</b>		
LRT 6510	Flachlandmähwiese	
<b>Planungsrelevante Tier- und Pflanzenarten</b>		
geschützte Tierarten nach FFH Richtlinie und Roter Liste		
BI	Biber	aktuell geschützte Lebensstätten (Burg, Erdbau, Unterschlupf Kanal)
AB	Wiesenknochen-Ameisenbläuling	
<b>Faunistische Funktionsbeziehungen</b>		
	Wechselbeziehung zwischen Teil-Lebensräumen einer Tierart (Biber)	
<b>Natürliche Bodenfunktionen</b>		
Biotische Standortfunktionen		
Grünland 4 1./ 4 2. (s.o.)	Auflageempfindliche Überflutungs- und Auflandungsflächen	
<b>Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt</b>		
Ü	Überschungsungsgebiet (gesetzlich festgesetzt)	
	Elbe - Uferlinie 2015	

### Liegenschaftsdarstellung

ALK-Daten - Stand: Juli 2013

Kreis-/ Gemeinde-/ Orts-grenze  
Gemarkungsgrenze  
Flurstücksgrenze

Unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen aus Unterlagen der Betreiber

Elektroleitung  
Fernmeldeleitung  
Gasleitung  
Wasserleitung  
Abwasserleitung

### Technische Planung

Trassenverlauf des Radweges (Fahrbahn, Bankett, Böschung)

Stützwand

Beton-Kopfbalken

Regelquerschnitt (siehe Beschreibung)

Inanspruchnahme von Anschlussflächen durch Baustreifen

Beseitigung Baumgehölz

Beseitigung Äsungsgehölz (Biber)

### Bezugsräume

Abgrenzung der Bezugsräume

- Bahnhof / Verkehrsknoten Bad Schandau
- Linksseitige Elbaue Bad Schandau bis Krippen
- Gleiskörper DB mit Böschungen
- Krippenbach mit Anschlussflächen
- gesamter Untersuchungsraum, Bezugsräume 1 bis 4

Grenze des Plangebietes bzw. der Biotopkartierung

### Konfliktkennzeichnung

Numerus des Bezugsraumes

2	Bezeichnung des Bezugsraumes	
B	Bo	GW
Ow	K	L

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraumes

Konflikt: Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb des Bezugsraumes

### Funktionskennzeichnungen

B Biotopfunktion und -verbundfunktion / Habitatfunktion wertgebender Tierarten

Bo Natürliche Bodenfunktionen: biotische Standort-, Regler-, Speicher-, Filter- und Pufferfunktion

Gw Grundwasserschuttfunktion

Ow Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

K Klimatische / luftthygienische Ausgleichsfunktion (primär bei Siedlungsbezug)

L Landschaftsbildfunktion, landschaftsgebundene Erholungsfunktion

### Nachrichtlich

Schutzgebiete internationaler Bedeutung

FFH-Gebiet

SPA-Gebiet

Schutzgebiete nationaler Bedeutung

LSG

Landschaftsschutzgebiet

nach § 30 BNatSchG und Länderregelungen geschützte Biotope

### Vorbehaltsflächen

Baumpflanzung im Rahmen anderweitiger Kompensationsmaßnahmen

Realisierung voraussichtlich 2017

### Topografie (Vermessungsdaten)

Oberflächen und Ausstattung

BB Bitumen

BP Betonplatten

BSP Betonsteinpflaster

KP Kleinpflaster

NSt Natursteine

SB Straßenbeton

PB Plattenbeton

RG Rasengitter

SD Schotter

OE Odland

Laubbaum (Kronen-DU, Baumart Stamm-DU)

Nadelbaum

Obstbaum

Gebüsch

Grünland/Wiese

Laubwald

Durchlass

Fluß km-Stein

Fluß km-Tafel

### LANDSCHAFTS ARCHITEKTUR BÜRO DOROTHEA ROGGAN

FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTIN BDIA

FÄHRSTRASSE 6 01270 DRESDEN

PHN 0351 25 22 134 FAX 25 15 001

Email: dor@roggan.de

bearbeitet	12.11.2018	Dr. Ranneberg
gezeichnet	12.11.2018	Dr. Ranneberg
geprüft	12.11.2018	R. Ranneberg

### Strassenbaubehörde LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR NIEDERLASSUNG MEIßEN

HEINRICH-HEINE-STR. 23c, 01662 MEIßEN

Telefon / Fax: 036931 71893 / -1999

Email: Poststelle-nr-meissen@lsv.sachsen.de

bearbeitet	20.05.19	dlr
gezeichnet	20.05.19	fe
geprüft	22.05.19	js

### VORENTWURF

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR	FREISTAAT SACHSEN	Unterlage / Blatt Nr. 19.1 / 4
S 169 / NK 5050 071, Stat. 0.000 bis NK 5050 071, Stat. 2.367		Bestand und Konflikte
PROJIS-Nr.: 6213003		Maßstab 1 : 1.000

### Ausbau Elberadweg Bad Schandau - Krippen

Bau-km 0+000 bis 2+513

### - Landschaftspflegerischer Begleitplan -

aufgestellt:	Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Meißen
Meißen, den 24.05.19	Holger Wörmann Niederlassungsleiter